

Vorschulkonzept der



Fraunhofer Platz 2

67663 Kaiserslautern

Tel.: 0631-20 57800

Träger: Initiative Kindertagesstätte an der Universität Kaiserslautern e.V.

Stand Juli 2025

Inhaltsverzeichnis

Zielsetzung.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Pädagogische Grundsätze.....	4
Inhalte und Schwerpunkte	4
Angebotsablauf	5
Qualitätssicherung.....	6
Haus der Schulfähigkeit	7

Zielsetzung

Unser Vorschulkonzept ist ein Leitfaden, der die pädagogische Ausrichtung, die Ziele und die Methoden beschreibt, mit denen die Kinder auf die Schule vorbereitet werden. Es legt fest, wie die Kinder in ihrer Entwicklung gefördert werden sollen, um ihre sozialen, emotionalen, kognitiven und motorischen Fähigkeiten bestmöglich zu entwickeln.

Im Mittelpunkt steht, dass das Lernen vor allem durch Spiel und die Teilnahme an kreativen Aktivitäten erfolgt. Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, ihre Umwelt zu erkunden, ihre Neugier zu stillen und ihre Fähigkeiten in einem sicheren und liebevollen Umfeld zu entfalten. Die Vorschule dient der Vorbereitung auf die bevorstehenden schulischen Anforderungen. Dabei wird großen Wert auf eine ganzheitliche Förderung gelegt, die sowohl die sprachliche Entwicklung, mathematische Grundkenntnisse, naturwissenschaftliches Verständnis als auch kreative und soziale Kompetenzen umfasst.

Ziel ist es, eine Umgebung zu schaffen, in der Kinder selbstbestimmt lernen, ihre Persönlichkeit entwickeln und Freude am Entdecken haben.

Wir möchten die Kinder partizipativ in ihrer Individualität fördern und sie emotional, kognitiv und sozial auf die Schule und das Leben vorbereiten.

Pädagogische Grundsätze

- **Ganzheitliche Förderung:** Wir unterstützen die kognitive, motorische, emotionale und soziale Entwicklung der Kinder.
- **Spielerisches Lernen:** Lernen erfolgt vor allem durch Spiel, Experimente und kreative Aktivitäten.
- **Partizipation:** Kinder werden ermutigt, ihre Wünsche und Ideen einzubringen und aktiv am Alltag teilzunehmen.
- **Respekt und Wertschätzung:** Wir behandeln jedes Kind mit Respekt und fördern eine wertschätzende Gemeinschaft.

Inhalte und Schwerpunkte

- **Sprachentwicklung:** Geschichten, Lieder, Gespräche und Sprachspiele (gezielte Zuhörübungen)
- **Mathematische Grundkenntnisse:** Sortieren, Zählen, Muster erkennen (Zahlenland)
- **Natur und Umwelt:** Naturerkundungen, Umweltbewusstsein, Experimente (Besuch des Umwelterlebnis zentrums Kapiteltal)
- **Feinmotorik, Grafomotorik und Körperkoordination:** Angebotsreihe durch eine externe Ergotherapiepraxis
- **Kreativität:** Malen, Basteln, Musik und Bewegung
- **Soziale Kompetenzen:** Zusammen spielen, Konfliktlösung, Empathie, Selbstwert
- **Logisches Denken und Teamarbeit:** Vorführung von Programmieren von Robotern durch das Fraunhofer-Institut

Angebotsablauf

Der Angebotsablauf in der Vorschule einer Kita umfasst in der Regel eine Mischung aus gezielten pädagogischen Angeboten und freiem Spiel, die auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Kinder abgestimmt sind. Ziel ist es, die Kinder spielerisch auf die Schule vorzubereiten und ihre Selbstständigkeit, Sozialkompetenz und kognitiven Fähigkeiten zu fördern. Unsere Vorschulgruppe trifft sich einmal wöchentlich um gemeinsam spielerisch zu lernen.

Grobplanung:

Reihenfolge /Ablauf	Inhalte und Schwerpunkte	Ziele
1.	Gruppenfindung und Identitätsentwicklung durch Kennenlernangebote, Findungsprozess eines gemeinsamen Gruppennamens und Maskottchen	Vertrauen aufbauen, Gruppendynamik fördern, Partizipation erleben
2.	Durchführung der Themenwochen: z.B. Feuerwehr, Polizei, Mülltrennung, soweit Konzentrations- und Feinmotorikangebote	Pädagogische Schwerpunkte: Zuhören, Impulskontrolle, Ausdrucksformen, Wissensbildung, u.w.
3.	Start des Zahlenlandes mit der Förderung von Mengenverständnisse	Mathematik freudvoll und begreifbar machen anhand zählbarer Alltagserlebnisse
4.	Durchführung der Schreibwerkstatt innerhalb von sechs Wochen.	Pädagogische Schwerpunkte: Förderung der Feinmotorik, Koordination, Sitz- und Stifthaltung

5.	Besuch der Pestalozzi-Grundschule mit Führung, Schulhausrallye und Begegnung der Schüler	Pädagogische Schwerpunkte: Ängste abbauen, Neugier fördern und Übergang gestalten
6.	Abschlussphase mit Rückblick und Projektabschlussaktivität, sowie Abschlussausflug und „Rauswurf“ am Sommerfest“	Pädagogische Schwerpunkte: Würdigung und Abschied

Qualitätssicherung

Wir arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung unseres Konzepts, nehmen an Fortbildungen teil und holen regelmäßig Feedback von Kindern und Eltern ein.

Haus der Schulfähigkeit

Lesen, Schreiben, Rechnen

Sprachliche Förderung ist Grundlage für das Lesen und Schreiben.

Die sprachliche Entwicklung ist eine zentrale Voraussetzung für den Schriftspracherwerb:

Wir fördern:

- Sprachbewusstsein: Reime und Lauschspiele
- Wortschatz und Satzbau: Bilderbuchbetrachtung, Erzählungen und Rollenspiele
- Feinmotorik: Schwungübungen, Malen und Schneiden zur Schreibvorbereitung

Ziel ist es, dass die Kinder Freude am Umgang mit Sprache entwickeln und die Grundlagen für den späteren Lese- und Schreibprozess erwerben.

Spezielle Fähigkeiten

Phonologisches Bewusstsein (Laute, Reime, Silben)

Das phonologische Bewusstsein ist eine zentrale Vorläuferfähigkeit für den Schriftspracherwerb:

- Bewusster Umgang mit der Lautstruktur der gesprochenen Sprache
- Förderung der Fähigkeit Laute, Reime und Silben zu erkennen und zu unterscheiden
- Aufbau von Grundlagen für das Lesen und Schreiben lernen

Mathematische Grundfertigkeiten

Die Kinder sollen spielerisch ein grundlegendes Verständnis für Mengen, Zahlen und deren Beziehung entwickeln

- Zahlenverständnis entwickeln: Kinder erkennen und benennen Zahlen
- Mengenerkennung: Kinder lernen Mengen zu erfassen (durch Zahlen und Vergleichen)
- Vergleiche anstellen: „mehr – weniger – gleich viel“ erkennen und benennen

Kognitive Kompetenzen/ Verhalten

Die kognitive Kompetenz im Vorschulalter ist nicht nur das Erlernen von Fakten, sondern auch die Entwicklung von Denkstrukturen, die das Kind zu selbstständigen Lernen und Problemlösungen befähigt.

Aufmerksamkeit

Aufmerksamkeit ist die Fähigkeit sich auf eine Aufgabe zu konzentrieren und Ablenkungen zu widerstehen. Durch gezielte Übungen wie, Memory spielen oder durch aktives Zuhören, wird dies gefördert.

Merkfähigkeit

Die Merkfähigkeit oder Gedächtnis bezieht sich auf die Fähigkeit, Informationen zu speichern und später wieder abzurufen. In Bezug auf die Vorschulkinder müssen diese, neue Konzepte und Informationen, durch Wiederholung und Vertiefung von Geschichten und Erzählungen aufnehmen.

Selbststeuerungsfähigkeit

Dies ist ein wesentlicher Bestandteil der frühkindlichen Entwicklung und umfasst die Fähigkeit von Kindern ihre Gedanken, Emotionen und Handlungen zu regulieren.

Sozial-emotionale Fähigkeiten

Zum einen beinhaltet es die Fähigkeit die eigenen Gefühle, Gedanken und Verhaltensweisen zu kontrollieren und zum anderen das Vermögen die Gefühle Anderer zu erkennen und darauf einfühlsam zu reagieren. So können Konflikte besser gelöst und positive Beziehungen zu anderen Menschen aufgebaut werden. Außerdem werden die Zusammenarbeit und Kompromissbereitschaft zwischen den Kindern gefördert.

Sprachliche Fähigkeiten

Die sprachliche Fähigkeit ist ein wichtiger Bestandteil. Sie bezieht sich auf die Fähigkeit sich mündlich auszudrücken. Ein Kind, das sprachlich gut ausgestattet ist, hat es leichter, neue Informationen aufzunehmen, zu verarbeiten und zu kommunizieren.

Wortschatz

Die Anzahl und Vielfalt der Wörter, die ein Kind kennt, aktiv verwendet.

Kommunikation

Fähigkeit, Gedanken, Wünsche und Gefühle klar und verständlich zu äußern.

Individuelle Voraussetzungen

Die Schulfähigkeit bezieht sich auf die Fähigkeit eines Kindes die Anforderungen der Schule zu bewältigen, sowohl in kognitiver als auch in sozialer und emotionaler Hinsicht. Sie ist keine feste Altersvorgabe, sondern hängt von verschiedenen individuellen Voraussetzungen ab, die sie je nach Kind unterschiedlich entwickeln können.

Quellen

- Vgl. ERFOLGREICHES GESTALTEN DES ÜBERGANGS VON DER KINDERTAGESSTÄTTE IN DIE GRUNDSCHULE - eine gemeinsame Aufgabe für Erzieherinnen und Erzieher und Lehrerinnen und Lehrer, unter: https://bm.rlp.de/fileadmin/09/Publikationen/Publikationen_2022/Erfolgreiches_Gestalten_des_Uebergangs_von_der_Kindertagesstaette_in_die_Grundschole_A4_2016.pdf Stand: November 2016
- Vgl. Übergang KiTa - Grundschule, unter: <https://nifbe.de/wp-content/uploads/2025/02/Uebergangonline.pdf> Stand: 2013
- Vgl. ÜBERGÄNGE verstehen und begleiten – Transitionen in der Bildungslaufbahn von Kindern, unter: Cornelsen Verlag 5. Auflage, Stand: 2018